

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0149/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 05.01.2022
		Verfasser/in: FB 56/100
Anträge der Träger der Begegnungszentren auf Zuwendungen 2022, neue haushalterische Darstellung ab Haushaltsjahr 2022		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2022	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Finanzierung der zehn Begegnungszentren zur Kenntnis und beschließt, diese gemäß der diesbezüglichen Aufstellung der Verwaltung zu bezuschussen.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Begegnungszentren

Bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2021 wurden die Bezuschussungen der drei unterschiedlichen Einrichtungen für Senior*innen

1. den Altentreffs,
2. den Altentagesstätten und
3. den Begegnungszentren

in einem gemeinsamen PSP – Element (4-050101-902-8) haushalterisch abgewickelt.

Aufgrund der sowohl konzeptionell als auch finanziell herausgehobenen Stellung der Begegnungszentren, werden diese ab dem Haushaltsjahr 2022 in einem neu gebildeten PSP-Element (4-050101-960-6) gesondert dargestellt. Dies dient der Hervorhebung der Bedeutung der Begegnungszentren und bietet der Politik eine dieser Bedeutung entsprechende, fokussierte Möglichkeit der Betrachtung und Bewertung.

Stand 2021 wurde den Trägern je Begegnungszentrum ein Betrag in Höhe von 42.056 Euro (38.556 Euro Personalkosten- und 3.500 Euro Sachkostenzuschuss) gewährt. Durch zwei zusätzliche Begegnungszentren (s. Vorlage zum Tagesordnungspunkt „Sachstand Ausbau Begegnungszentren“) werden ab dem Jahr 2022 nunmehr insgesamt zehn Begegnungszentren gefördert. Diese werden von vier Trägern wie folgt unterhalten:

Träger	Anzahl
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	4 Begegnungszentren
Caritasverband	4 Begegnungszentren
Diakonisches Werk	1 Begegnungszentrum
Evangelische Initiative	1 Begegnungszentrum

Die vier Träger haben für das Jahr 2022 die als Anlagen beigefügten Anträge auf Zuwendungen gestellt. Daraus ergibt sich die folgende Antragslage je Träger:

I. AWO

4 x 38.556 Euro = 154.224 Euro, zzgl. 2 % Tariferhöhung (3.084 Euro), zzgl. 4 x 3.500 Euro = 14.000 Euro, insgesamt: **171.308 Euro**.

II. Caritasverband

4 x 38.556 Euro = 154.224 Euro, zzgl. 4 x 3.500 Euro = 14.000 Euro, insgesamt: **168.224 Euro**.

III. Diakonisches Werk

1 x 38.556 Euro, zzgl. 2 % Tariferhöhung (771 Euro), zzgl. 1 x 3.500 Euro, insgesamt: **42.827 Euro**.

IV. Evangelische Initiative

1 x 38.556 Euro, zzgl. 2 % Tariferhöhung (771 Euro), zzgl. 1 x 3.500 Euro, insgesamt: **42.827 Euro**.

Übersicht der beantragten Zuwendungen

<u>Träger</u>	<u>Zuwendungsbetrag</u>
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	171.308 Euro
Caritasverband*	168.224 Euro
Diakonisches Werk	42.827 Euro
Evangelische Initiative	42.827 Euro
Zwischen-Summe:	<u>425.186 Euro</u>
*abzgl. Zuschuss der Sparkasse für die Caritas	- 92.000 Euro
Summe:	<u>333.186 Euro</u>

Zur Gewährung des Gesamtzuwendungsbetrags in Höhe von 333.186 Euro sind ausreichende Mittel unter PSP – Element 4-050101-960-6 im Haushalt 2022 ff. eingeplant. Die Kosten für die Begegnungszentren werden in Höhe von 329.100 € aus Stiftungsmitteln des Alten- und Siechenfonds sowie des Elisabethspitalfonds, im Übrigen aus Haushaltsmitteln gedeckt.

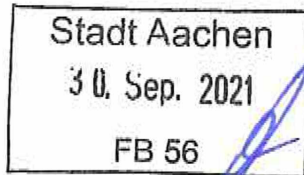
Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der Arbeiterwohlfahrt AWO vom 16.09.2021

Anlage 2 – Antrag der Caritas vom 27.09.2021

Anlage 3 – Antrag des Diakonischen Werks vom 30.09.2021

Anlage 4 – Antrag der Evangelischen Initiative vom 09.04.2021



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

www.awo-aachen-stadt.de

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/000
Herr Rolf Frankenberger
Hackländerstraße 1
52058 Aachen

JA-kp

0241 - 8891620-20

16.09.2021

Antrag auf Förderung- und Sachkostenzuschuss für das Jahr 2022 für die Begegnungszentren

- **Aachen Nord Wiesental**
- **Aachen Ost Schleswigstraße**
- **Aachen Preuswald**

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

hiermit beantragen wir für die Begegnungszentren „Wiesental“, Josef-von-Görres-Straße 19, 52068 Aachen-Nord, das Begegnungszentrum in der Schleswigstr. 10-16, 52068 Aachen-Ost und das Begegnungszentrum im Preuswald, Reimserstr. 84, 52074 Aachen der AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. eine Förderung für das Jahr 2022.

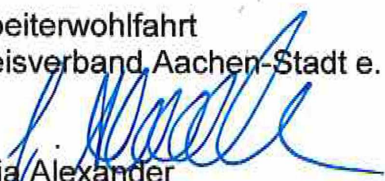
Der Antrag bezieht sich auf die Koordination/Leitung der v. g. Begegnungszentren mit einem Stundenumfang für unsere hauptamtlichen Fachkräfte für die Begegnungszentren Nord, Ost und Preuswald sowie je einen Sachkostenzuschuss.

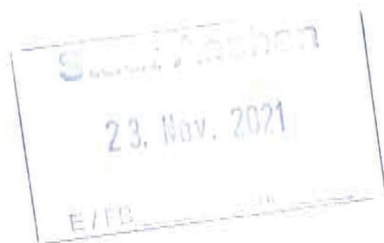
Lohnkostenzuschuss je Begegnungszentrum 42.056,00 € (incl. Sachkostenpauschale)
Zuzüglich einer 2% tariflichen Erhöhung

Gerne erwarten wir Ihren positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Aachen-Stadt e. V.


Julia Alexander
Geschäftsführerin



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Scheibenstraße 16 52070 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/110
Frau Kreitz
Postfach 1210
52058 Aachen

Referat
Ehrenamt – Familie – Migration
Meike Wilczek
Scheibenstr. 16
52070 Aachen
Telefon: 0241/94927-226
Telefax: 0241/94927-289
E-Mail: m.wilczek@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl
-226

Datum
27.09.2021

Zuschüsse für das Jahr 2022

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantrage ich Zuschüsse für:

- 1) die Leitung, Koordination und Sachkosten der fünf Begegnungszentren mit jeweils 42.056 €
 - Haus Hörn
 - Am Haarbach
 - Kronenberg
 - BGZ Richterich (Trägerfrage noch ungeklärt)
 - BGZ Kornelimünster (Trägerfrage noch ungeklärt)
 Insgesamt: **210.280 €**

- 2) die vier Tagesstätten mit jeweils 7.400€
 - St. Josef und Fronleichnam, Marien Linde, Eifelstr. 27-33
 - St. Katharina „Café Miteinander“, Stettiner Str. 25
 - St. Kornelius, Benediktusplatz
 - St. Severin, Marienstr. 58
 Insgesamt: **29.600 €**

- 3) Für die 19 Altentreffe laut Auflistung
Insgesamt **7.520 €**

- 4) Für die Fortbildungsveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der MitarbeiterInnen
Insgesamt **2000 €**

Höhe des Gesamtzuschusses: **249.400 €**

Referate des Verbandes

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt – Familie – Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 – 94927-0

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 – 41356-128

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 97801-0

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen

VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)

Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65 3706 0193 0000 1199 11, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)

Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 00001297 91, BIC: AACSDE33

Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSDE33 (Spendenkonto)

Postgiroamt Köln: IBAN: DE57 3701 0050 0045 0325 07, BIC: PBNKDEFF

Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39 4004 0265 0004 8944 00, BIC: GENODEM1DKM

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen,



i.A. Meike Wilczek

(Kordinatorin)

04. OCT. 2021

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Reichsweg 30, 52068 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
FB56/110
z.Hd. Frau Kreitz

52058 Aachen

**Der Vorstand
Heike Keßler-Wiertz**Vorständin
Reichsweg 30
52068 Aachen

Telefon 0241/56528290

Durchwahl 0241/56528291

Telefax 0241/56528299

Email kessler-wiertz@diakonie-aachen.deDatum 30. September 2021**Koordination Begegnungszentrum Forster Seniorenberatung – Förderung für das Jahr 2022**

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantragen wir Fördermittel für die Leitung und Koordination der Forster Seniorenberatung gemäß der aktuell geltenden Leistungsbeschreibung für den Förderzeitraum 01.01.22-31.12.2022.

Wir beantragen gleichzeitig den Zuschussbetrag für die hauptamtliche Fachkraft an die tariflichen Steigerungen analog TVÖD anzupassen und entsprechend zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Keßler-Wiertz
Vorständin

PlusPunkt – Begegnungszentrum Mitte
Evangelische Initiative
„Engagiert älter werden“
Annastraße 35
52062 Aachen



Engagiert
älter werden
EVANGELISCHE INITIATIVE AACHEN



Sozialamt der Stadt Aachen
Leitstelle „Älter werden in Aachen“
z.H. Brigitte Kreitz

info@engagiert-aelter-in-aachen.de
www.engagiert-aelter-in-aachen.de
Telefon: 0241/ 2 11 55
Telefax: 0241/ 4 01 25 46

Stadt Aachen
23. April 2021
FB 56 / 110

Leitung: Gunhild Großmann
gunhild.grossmann@ekir.de

09.04.2021

Liebe Frau Kreitz,

hiermit beantrage ich die finanzielle Förderung des pluspunkt-Begegnungszentrums
im Aachener Zentrum, der Evang. Initiative ENGAGIERT ÄLTER WERDEN in der Annastr. 35,
für das Jahr 2022 in maximaler Höhe.

Sollten Sie weitere Angaben benötigen, geben Sie mir bitte Bescheid.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen


Gunhild Großmann
Leiterin der Initiative

Engagiert älter werden
EVANGELISCHE INITIATIVE AACHEN
Annastraße 35 | 52062 Aachen
Telefon: 0241 / 21155
info@engagiert-aelter-in-aachen.de